

Andreas Gryphius (1616-1664)

XVIII.

Quantum est quod nescimus!

Ists! oder ist's ein Wahn! daß anverwanter Blut
Sey kräftig unsern Geist durch frembde Macht zu rühren?
Sol / wenn mein Freund betrübt / ich mich bekümmert spüren?
Ob schon mir nie entdeckt ward seiner Schmetzen Glutt.

5

Sol / wen sein Körper fault / mein hochbestürztter Muth
In unbekanter Angst sich kräncken und verliren?
Sol mich sein Bild zu Nacht in Lust und Schrecken führen.
Vnd trösten in der Pein / und rathen was mir gutt?

10

Mein Bruder / ehe man mir deinen Tod entdeckt:
Hast du drey Nächte mich aus meinem Schlaff erwecket
Vnd mein unendlich Leid zu lindern dich bemüht.

15 Du hast mir Zeit und Ort der abgelegnen Reisen /
Da ich nicht reisen wolt' ausdrücklich wollen weisen;
Ists! Oder wissen wir weit minder als man siht?
(122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap018.html>